

---

**Persistenter Identifier:** 1530689129952\_1906\_1

**Titel:** Programm der Königlich Württembergischen Technischen Hochschule in Stuttgart für das Studienjahr 1906-1907

**Ort:** Stuttgart

**Datierung:** 1906

**Signatur:** UASSt-DD1-045

**Strukturtyp:** volume

**Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

**PURL:** [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952\\_1906\\_1/1/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1906_1/1/)

**Abschnitt:** VIII. Kranken- und Unfallversicherung für Studierende

**Strukturtyp:** chapter

**Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

**PURL:** [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952\\_1906\\_1/9/LOG\\_0015/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1906_1/9/LOG_0015/)

Ausserdem können an bedürftige und würdige Studierende Staatsstipendien sowie Stipendien aus den Erträgnissen der an der Hochschule bestehenden Stiftungen nach Massgabe der hierfür geltenden Bestimmungen verliehen werden.

An sämtlichen Abteilungen der Technischen Hochschule werden jährlich Preisaufgaben gestellt und für genügende Lösungen Preise vergeben und Belobungen zuerkannt. Zur Bewerbung sind ordentliche und ausserordentliche Studierende nach den näheren Bestimmungen des Preisstatuts vom 19. Januar 1892 zugelassen.

### VIII. Kranken- und Unfallversicherung für Studierende.

Für die Studierenden besteht eine Krankenkasse. Jeder Studierende ist zur Entrichtung eines Semesterbeitrags an diese Kasse verpflichtet. Die Kasse gewährt Studierenden, mit Ausschluss der Hospitanten, Beihilfe in Erkrankungsfällen nach Massgabe der dafür bestehenden gedruckten Bestimmungen.

Eine besondere Versicherung trifft Vorkehr gegen Unfälle der Studierenden und Hospitanten beim Unterricht in Gebäuden der Hochschule und auf Exkursionen. Zu dieser Versicherung wird von jedem Teilnehmer ein Semesterbeitrag von 60 Pf. erhoben. Das Nähere über die Versicherung ist aus einer Druckschrift ersichtlich.

### IX. Bibliothek

verbunden mit Lesezimmer.

Das Lesezimmer ist für Studierende an allen Unterrichtstagen geöffnet und zwar:

im Wintersemester von 8—12 und 3—7 Uhr,  
„ Sommersemester von 8—12 und 2—6 Uhr.

Aus der Bibliothek werden nur an Angehörige der Hochschule Werke leihweise abgegeben.

## B. Personalbestand.

### I. Leitung und Verwaltung.

#### Rektor:

Professor Oberbaurat **Mörike** (s. u. II. 2).

#### Prorektor:

Professor Dr. **Fünfstück** (s. u. II. 5).

#### Senatsausschuss:

Vorsitzender: **der Rektor.**

Mitglieder: die 6 Abteilungsvorstände: **Fischer, Kübler, Berg, v. Hell, Häcker, Weizsäcker.**

#### Senat:

Vorsitzender: **der Rektor.**

Mitglieder: die ordentlichen Professoren: **v. Reinhardt, v. Autenrieth, v. Bach, v. Weyrauch, v. Hell, v. Ernst, Reuschle, Hammer, Dietrich, Koch, Mehmke, Jassoy, Bantlin, Fünfstück, Schwend, Thomann, Sauer, Häcker, Widmaier, Veesenmeyer, Fischer, Mörike, Berg, Kübler, Weizsäcker, Harnack, Habich, Müller, Gebhardt, R. Weyrauch, . . . . .**; ferner zufolge besonderer Verfügung: Professor **Koller.**

#### Beamate:

**I. Verwaltungsbeamter (Amtmann):** Rechnungsrat **F. Grossmann.**

**II. Verwaltungsbeamter (Kassier):** **G. Pantle.**

**Bibliothekar:** Professor **E. Koller** (s. u. II. 6).

**Bibliothek-Sekretär:** **W. Stüb.**

**Kopist:** **A. Buob.**